

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2012

Antrags-Nr. 12-F-03-0174

**Carl-von-Ossietzky-Schule ohne Wenn und Aber  
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 12.12.2012 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Carl-von-Ossietzky-Schule wird an ihrem bisherigen Standort erhalten.
- 2) Zur langfristigen Sicherung wird für die Carl-von-Ossietzky-Schule zeitnah ein Ersatzneubau errichtet. Dieser soll bezugsfertig sein, wenn die Nutzungserlaubnis der jetzigen Gebäude endet.
- 3) Die Finanzierung dieses Schulneubaus wird unabhängig vom Projekt Stadtmuseum sichergestellt.  
Für die Sanierung der Schule sind bereits 4 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2014 eingestellt. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel werden durch Kapitalausschüttung der städtischen Gesellschaften bereit gestellt.
- 4) Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Verkauf des für das Stadtmuseum vorgesehenen Grundstücks an der Wilhelmstrasse und den damit verbundenen Verlust an Gestaltungshöhe an diesem städtebaulich markanten Ort ab.

---

**Beschluss Nr. 0692**

1. Der Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 12.12.2012 betr.

Carl-von-Ossietzky-Schule ohne Wenn und Aber

hat in den Ziffern 1. und 2. durch die Annahme des gem. Antrages von CDU und SPD unter Punkt 3 der heutigen Sitzung (Verantwortung für Wiesbaden - 12-F-33-0139 - Beschluss Nr. 0691) seine Erledigung gefunden.

2. Ziffer 3 und 4 des Antrages werden abgelehnt.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2012  
im Auftrag

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2012  
im Auftrag

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister